seit 2005

AVIV MINISTRY

For victims of addictions and abuse

„Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist“ (Lukas 19,10)

GEBETSRUNDBRIEF: JULI 2025

Liebe Freunde und Partner, schalom!

Der Krieg mit dem Iran ist vorbei – zumindest vorerst – und wir sind so dankbar, dass **das Aviv Center in Tel Aviv wieder eröffnet werden konnte**! Angesichts all der Ereignisse des letzten Monats hatten wir keine Gelegenheit, einen besonderen Moment zu teilen, der sich kurz vor Kriegsbeginn ereignet hat: .

Der Dienst im Aviv Center geht weiter

Wie üblich verließ an diesem Tag ein Teil unserer Freiwilligengruppe das Center und ging auf die nahe gelegenen Straßen, um Lebensmittel zu verteilen und Wunden zu versorgen. Plötzlich, mitten in unserem Einsatz, kamen zwei junge israelische Männer auf uns zu. Ihrem Aussehen nach zu urteilen waren sie etwa 25 Jahre alt. Sie trugen Armeehemden mit Rangabzeichen – allem Anschein nach Reservisten, die zu einem längeren Dienst einberufen wurden. Ihre Körperhaltung, ihr Blick – alles an ihnen zeugte von Ernsthaftigkeit und Stärke. Es waren junge Männer, die oft als Teil der israelischen Elite angesehen werden.

Sie blieben vor unserem Team stehen.

„Können wir mit Ihnen sprechen?“, fragte einer.

„Natürlich. Was können wir für Sie tun?“

Dann sagten sie etwas, das uns tief bewegte:

„Wir wohnen in der Nähe. Wir sehen Sie hier draußen fast jeden Tag. Wir sehen, was Sie für die Menschen auf der Straße tun. Und... wir wollten uns einfach bei Ihnen bedanken.“

„Wir sind Christen“, antwortete jemand aus unserem Team. „Das ist unser Dienst für Gott“

Sie nickten. „Wir wissen das. Wir haben gesehen, wie Sie gebetet, mit Menschen gesprochen und ihre Wunden gereinigt haben. Manchmal beobachten wir Sie von unseren Fenstern aus. Und wir möchten, dass Sie wissen, dass wir das sehr schätzen.“

Es war ein stilles, unerwartetes Zeugnis. Wir haben nicht *ihnen* geholfen. Wir wussten nicht einmal, dass sie uns beobachteten. Aber sie sahen. Und was sie sahen, berührte ihre Herzen – ein Blick auf die Liebe Christi in Aktion.

In der israelischen Gesellschaft stoßen Gläubige wie wir oft auf Ablehnung, Misstrauen und sogar Spott. Und doch kamen diese starken, selbstbewussten jungen Männer mit Worten der Freundlichkeit und Dankbarkeit auf uns zu. Es fühlte sich an wie ein Glas kaltes Wasser in einem trockenen und erschöpften Land.

Bitte beten Sie für diese Männer und für alle Israelis, die unseren Einsatz sehen, dass sie denjenigen suchen und finden, nach dem sich ihr Herz sehnt: den Messias Israels.

(Von Sergej, dem stellvertretenden Direktor von Aviv Ministry)

* * *

GEBETSERHÖRUNGEN

Es erfüllt uns mit großer Freude, Ihnen heute ein Update von der Leiterin des Frauenhauses weitergeben zu können, die ein wertvolles Mitglied unseres Teams ist: **Tatjana – ein Zeugnis, das wirklich eine Gebetserhörung ist!**.

Ende letzten Jahres wurde bei Tatjana ein schwerer Bandscheibenvorfall diagnostiziert. Die Schmerzen in ihrem Rücken und ihren Beinen waren unerträglich – sie konnte kaum gehen, nicht einmal in ihrer

Wohnung. Starke Schmerztabletten halfen nicht die Ärzte sagten, nur eine Operation könne ihr helfen. An ihrem Tiefpunkt schrie sie unter Tränen zu Gott.

Ein Arzt sagte ihr unverblümt: „Selbst Beten hilft nicht – nur Operieren." Doch ein anderer Arzt mit mehr Mitgefühl im Soroka-Krankenhaus bot an, es mit einer Wirbelsäulenspritze zu versuchen – „vielleicht hilft das einen Monat lang, vielleicht auch länger", sagte sie.

Das war **vor vier Monaten**. Seitdem lebt Tatjana völlig schmerzfrei. Sie ist wieder auf den Beinen, arbeitet, unterstützt ihre behinderte Mutter und hilft den Frauen im Frauenhaus mit neuer Kraft und Freude. Preist den Herrn!

Tatjana neben einer ehemaligen Bewohnerin des Frauenhauses

* * *

UNSER BRUDER VALERIJ IST HEIMGEGANGEN

Vielleicht erinnern Sie sich an Valerij, einen der Männer aus unserem Reha-Zentrum, für den wir schon einmal um Gebetsunterstützung gebeten haben. Die letzten Monate verbrachte er im Krankenhaus, wo er gegen einen aggressiven Krebs kämpfte. Die Ärzte taten alles, was in ihrer Macht stand, aber am Ende rief ihn der Herr nach Hause.

Valerij stellte sich seiner Reise mit Mut und Gottvertrauen. Wilhelm, unser Reha-Leiter, stand ihm durch Gebet und Ermutigung zur Seite.
Vielen Dank Ihnen für Ihre treuen Gebete – sie haben wirklich etwas bewirkt.
Bitte beten Sie auch weiterhin für die sieben Männer, die sich derzeit in unserer Reha befinden, damit auch sie die Liebe und den Trost des Herrn kennen lernen, so wie es Valerij getan hat.

WEITERE NACHRICHTEN UND GEBETSANLIEGEN:

- **Dienst des Aviv Center in Tel Aviv**
  Wir überlegen, ob wir uns nach einem größeren Standort umsehen sollen, um unsere Arbeit effizienter gestalten zu können. Wir brauchen mehr Platz für gebrauchte Kleidung, Erste Hilfe und die Suppenküche selbst. Bitte beten Sie um Weisheit und klare Führung durch den Herrn bei dieser Entscheidung.
- **Künftiges arabisches Rehabilitationszentrum**
  Wir haben kürzlich ein Vorstellungsgespräch mit einem potenziellen Mitarbeiter für das neue Rehabilitationszentrum geführt, und er hat einen sehr guten Eindruck auf uns gemacht. Er ist ein relativ neuer, aber sehr ernsthafter und engagierter Gläubiger, der sich darauf freut, diese Arbeit zu beginnen – Gott sei Dank! Wir sind auch noch dabei, die Möglichkeiten eines Gebäudes für das Zentrum zu prüfen. Bitte beten Sie weiter für Weisheit und Gottes Führung.
- **Frauenhaus**
  Im Juli beendete die letzte Frau in unserem **Frauenhaus**
  ihren Aufenthalt dort und schloss das Programm ab. Nun beginnt eine neue Phase: Wir aktualisieren die Struktur, überdenken den Prozess und beten um Gottes Führung. Wir haben freie Plätze – und sogar einige Frauen, die einen Aufenthalt in Erwägung ziehen, aber sie zögern noch. Bitte beten Sie, dass Gott uns die Frauen schickt, die diesen Ort jetzt wirklich brauchen und bereit sind, den ersten Schritt zu tun.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung unseres Dienstes und freuen uns, wenn Sie uns auch Ihre Gebetsanliegen mitteilen!

Im Dienst für Christus verbunden, Dov und Olga Bikas und das Aviv Ministry Team

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung finden Sie auf unserer Website:
www.avivministry.com

P.O.Box 1181 • Arad 8911002 • Israel • Tel/WhatsApp.: **+972-544-997336**

Aviv Ministry Israel Aviv Ministry **avivministry** dovbikas@gmail.com